



## Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen  
Carl-Zeiss-Promenade 2  
07745 Jena

Anne Bärwinkel  
Telefon: +49 3641 205 250  
E-Mail: [anne.baerwinkel@eah-jena.de](mailto:anne.baerwinkel@eah-jena.de)  
<http://www.wi.eah-jena.de>

 Ernst-Abbe-Hochschule Jena  
University of Applied Sciences

INFOS FÜR  
STUDIERENDE



## Studentenparadies Jena

Jena ist eine bunte und moderne Studentenstadt in Thüringen: Ein Viertel der über 100.000 Einwohner studieren an einer der beiden Jenaer Hochschulen.

In Jena gibt es viel Natur, gemütliche Kneipen und zahlreiche Kultur- und Sportangebote. Ein weiterer Vorteil: Jena ist eine Stadt der kurzen Wege. Man kann im Grünen wohnen oder gerade auf der Saale Kajak fahren –und zu Fuß in wenigen Minuten den Hörsaal erreichen.

[www.studentenparadies-jena.de](http://www.studentenparadies-jena.de)

[www.studieren-im-verbund-jena.de](http://www.studieren-im-verbund-jena.de)



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL12074A/B gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt beim Autor.

Modulaustausch  
Geowissenschaften und Biogeowissenschaften (FSU Jena) und Umwelttechnik und Umwelttechnik und Entwicklung (EAH Jena)  
Bachelor of Science



### IMPRESSUM

Herausgeber: Universität Jena und Ernst-Abbe-Hochschule Jena | Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt nachträglicher Änderung. Aus diesem Informationsflyer können keine rechtsverbindlichen Ansprüche abgeleitet werden. | Fotos: freepik, Shutterstock | Layout: Sabine Ihl | Stand: Januar 2017

## Friedrich-Schiller-Universität Jena

Institut für Geowissenschaften  
Burgweg 11  
07749 Jena

Dr. Daniel Mirgorodsky  
Telefon: +49 3641 948 667  
E-Mail: [daniel.mirgorodsky@uni-jena.de](mailto:daniel.mirgorodsky@uni-jena.de)  
[www.igw.uni-jena.de](http://www.igw.uni-jena.de)

Friedrich-Schiller-Universität Jena



### Das Verbundprojekt

Das gemeinsame Hochschulprojekt der Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) Jena und der Friedrich-Schiller-Universität (FSU) Jena hat das Ziel, die hochschulübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Studium und Lehre zu verstärken. Mit diesem Vorhaben sollen die individuellen Bildungschancen von Studierenden erweitert und die Studienzufriedenheit sowie der Studienerfolg erhöht werden.

Im Rahmen der Lehrkooperation zwischen dem Institut für Geowissenschaften an der FSU und dem Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen an der EAH werden ausgewählte Module beider Hochschulen für Studierende der jeweils anderen Hochschule geöffnet. Diese Module stellen eine sinnvolle Ergänzung für das Studium an der Heimathochschule dar. Die Module können im Wahlpflichtbereich belegt werden, die erworbenen Leistungen werden im jeweiligen Studiengang anerkannt.

Die naturwissenschaftlichen Vertiefungsmodulen in den Bio- und Geowissenschaften der FSU sowie die praxisorientierte Vermittlung umwelttechnischer Aspekte in den Umwelttechnikstudiengängen der EAH stellen eine sinnvolle Ergänzung der jeweiligen Studiengänge dar.

Die Studierenden erhalten durch die Teilnahme an der Lehrkooperation einen Eindruck der häufig interdisziplinär angelegten Fragestellungen im Berufsalltag. Eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung regelt die rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Teilnahme an Modulen der jeweils anderen Hochschule setzt eine Anmeldung als Zweithörer voraus.

Module der FSU für Studierende der EAH	ECTS-Punkte	Module der EAH für Studierende der FSU	ECTS-Punkte
<b>Einführung in die Geowissenschaften</b>	6 (+3 Exkursion)	<b>Produktion und Investition</b>	3
<b>Einführung in geologische Karten</b>	6	<b>Marketing</b>	3
<b>Geothermie und geothermische Energienutzung</b>	3	<b>Abwasserbehandlung</b>	3
<b>Ingenieurgeologie</b>	6	<b>Verfahrenstechnik</b>	6
<b>Geologische Fernerkundung und Geoinformationssysteme</b>	6	<b>Energietechnik und Wirtschaft</b>	6
<b>Bohrlochgeophysik und Grundwassererkundung</b>	6	<b>Umweltmanagement</b>	3
<b>Mikrobiologie (Teil I)</b>	6	<b>Environmental and Process Metrology</b>	6
<b>Funktionelle Biodiversität der Pflanzen</b>	6		

„Ein Biogeowissenschaftler bringt sowohl das geowissenschaftliche als auch das biologische Wissen mit und vereint damit das relevante Wissen zweier wichtiger Fachrichtungen in einer Person. Das Berufspraktikum verhilft hierbei zu ersten Kontakten, z.B. zu Ingenieurbüros und Umweltämtern.“

Prof. Dr. Georg Büchel,  
Professor für Angewandte Geologie